

Was gehört zu einer vollständigen Wurfmeldung?

Sie besteht aus:

- **Einem komplett ausgefüllten Formblatt „Decknachweis und Angaben zum Wurf“ im Original**
 - Abgabefrist innerhalb von 4 Wochen (maximal 6 Wochen, danach ist ein Säumniszuschlag fällig).
Ausnahme: Farben und Namen können nachgemeldet werden.
 - Richtigkeit der Angaben = Vergleich der Angaben im Formblatt mit den eingereichten Kopien incl. genetischer Prüfung auf Basis der Elternstammbäume und Zuordnung der EMS-Codes für die Jungtiere, sowie Einstufung ins LO bzw. RIEX-Register durch den ZA.
- **Stammbaumkopien der Elterntiere incl. Angabe der Chip Nummern**
- **Nachweis über gültige Impfungen, i.b. Leukose-Schutzimpfung**
 - Formblatt „Impfbescheinigungen zur Wurfmeldung“ ist zu verwenden und vom Tierarzt abzuzeichnen.
 - Alternativ: Kopien der Impfpässe beider Elterntiere.
- **Sonstige Anlagen (Schreiben, Atteste, Genehmigungen)**
 - erforderlich z.B. bei Frühdeckung, Verwandtenverpaarung, genehmigten Rassekreuzungen (sind grundsätzlich zu beantragen)
- **Zahlungsnachweis**
 - Überweisungsbeleg / Quittung. Entfällt bei Lastschriftverfahren.
Ein Hinweis zum Lastschriftverfahren sollte auf dem Formblatt vermerkt werden.
Hinweis: Stammbäume werden erst nach Zahlungseingang erstellt.

Was gehört zu einer Umschreibung?

- Der Original-Stammbaum incl. Transfer ist beim ZA einzureichen.
 - Der ZA übersetzt die angegebenen Farbbezeichnungen und Codes basierend auf den gültigen FiFe-Regeln. Er überprüft den Stammbaum anhand der genetischen Gesetze und legt die Einstufung ins LO- bzw. RIEX-Register fest.

Mitgeltende Unterlage: Zuchtrichtlinien des 1. DEKZV e.V. gültig ab 01/2012 und Ergänzung 13.8.2012
(abzurufen unter: <http://www.hec-edelkatzen.de> – Satzung - Zuchtrichtlinien)

Wurfmeldungen an:

Silvia Röhl-Becker
Erlenweg 17
57520 Friedewald
Fax: 02743-931394
E-Mail: burmacats@t-online.de